



STADT Annaberg-Buchholz
WERKE

NÄHE
TUT GUT!



DIE ERZ-CLASSIC ROLLT

Historische Automobile und Motorräder erleben

Nähere Informationen finden Sie auf S. 11

JOURNAL

Ausgabe 03 | 2016

Stadtwerke Annaberg-Buchholz · Robert-Schumann-Straße 1 · 09456 Annaberg-Buchholz
Telefon 03733 56 13 - 0 · Fax 03733 56 13 - 15 · E-Mail: infoline@swa-b.de · www.swa-b.de



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser, die Stadtwerke Annaberg-Buchholz haben in den letzten Wochen eine Zeit der Veränderung durchlebt. Nach der Abberufung des langjährigen Geschäftsführers und Vorstands Jörg Totewitz durch den Aufsichtsrat stellten wir uns der Verantwortung und werden nun mit aller Kraft zum Wohle des Unternehmens, seiner Kunden und des Erzgebirges wirken. Gewiss, wir haben beide viele Erfahrungen bei den Stadtwerken Annaberg-Buchholz gesammelt. Doch diese Situation ist für uns neu.

Selbstverständlich ist die erfolgreiche Entwicklung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz unter alter Führung nicht vergessen. Selbstverständlich leben wir unser Motto ‚Nähe tut gut‘ weiter. Selbstverständlich werden die Stadtwerke Annaberg-Buchholz ein kommunales Unternehmen bleiben, fest verankert in der Stadt und der Region.

Im nächsten Jahr feiert unser Unternehmen sein 25-jähriges Jubiläum. Wir hoffen und wünschen, dass Sie, sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner der Stadtwerke Annaberg-Buchholz, uns die Treue halten und mit uns ins nächste Vierteljahrhundert gehen. Als kommunales Unternehmen möchten wir weiter Ihr fairer Partner sein. Im Gegensatz zu privatwirtschaftlichen Energiedienstleistern geht es in unserem Unternehmen, einer hundertprozentigen Tochter der Stadt Annaberg-Buchholz, nicht um reine Profitmaximierung. Kein Anteilseigner in der Ferne hält die Hände auf. Unsere Gewinne werden hier investiert. Unser sportliches, kulturelles und soziales Engagement werden wir fortsetzen und dafür arbeiten, dass es hier auch in Zukunft Theater, Schwimmbäder, Vereine sowie ein breites Angebot für Kinder und Senioren gibt. Das Team der Stadtwerke Annaberg-Buchholz wird unter unserer Leitung weiter für Energie in der Region sorgen, aber auch für Lebensqualität hierzulande – für uns und für die folgenden Generationen. Nähe tut halt gut.

Ihr
Kai Aschermann
Vorstand und Geschäftsführung

Ihr Udo Moritz
Technischer Leiter

STADTWERKER FEIERT JUBILÄUM

Lars Wächtler arbeitet seit 20 Jahren bei den Stadtwerken Annaberg-Buchholz. Der gelernte Heizungsinstallateur begann 1996 in der Abteilung Fernwärme und absolvierte diverse Weiterbildungen. Er wurde Schweißfachmann und Ausbilder in der Abteilung, es folgte noch eine Ausbildung zum Industriemeister Metall. Seit 2010 arbeitet Lars Wächtler im Prüfungsausschuss IHK Anlagenbauer mit. 2011 wurde er Netzmeister Fernwärme.

Lars Wächtler ist verheiratet, hat zwei Kinder und widmet seine Freizeit hauptsächlich der Familie und dem Häuschen mit Grundstück.



BETRIEBSRAT WURDE GEWÄHLT

Betriebsratswahlen entschieden am 30. Mai 2016 über die Zusammensetzung des neuen Betriebsrates der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG. Bereits am 7. Juni traf man sich zur konstituierenden Sitzung.

Seitdem arbeitet der Betriebsrat in folgender

Besetzung (von links): Alexander Kammin (Vorsitzender), Franziska Riedel (stellvertretende Vorsitzende), Ralf Graupner, Markus Hahn und Tim Wetzel. Nicht im Bild sind die beiden Ersatzmitglieder, David Nikolaizig und Philipp Schneider.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG
Robert-Schumann-Straße 1
09456 Annaberg-Buchholz
Verantwortlich für den Inhalt:
Kai Aschermann, Udo Moritz
Redaktion: Mike Päßler

Auflage: 80.000 Exemplare
E-Mail: presse@swa-b.de
Layout/Satz: Agentur ERZ.art GmbH
Druck: Druckerei Dämmig, Chemnitz
Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 2 vom 02.01.2014.

Sieben Fragen an Partner der Stadtwerke – heute: Peter Riedel, Präsident des Wintersportclubs Erzgebirge Oberwiesenthal e.V.

„WIR FÜR'S ERZGEBIRGE“ – WSC ERZGEBIRGE OBERWIESENTHAL FREUT SICH ÜBER SPORTLICHES ENGAGEMENT DER STADTWERKE

Herr Riedel, Ihr Verein hat sich der Nachwuchsarbeit und der Leistungssportförderung verschrieben. Wie finden Sie junge Talente?

Peter Riedel: Es ist weniger eine Sache des Findens als des Förderns. Unsere Trainer sind sehr gut darin, Talente in ihren Trainingsgruppen zu erkennen und zu entwickeln. Es gibt Kinder, die bereits Naturtalente sind, doch oft steckt hinter dem sogenannten Talent vor allem eins: harte Arbeit!

In welchen Wintersportarten ist der WSC aktiv?

Peter Riedel: Wir sind in den nordischen Ski-sportarten Biathlon, Langlauf, Skisprung und Nordische Kombination ebenso vertreten wie im Rennschlitten – und das seit Jahren sehr erfolgreich!

Mit Anke Wischniewski sponserten die Stadtwerke Annaberg-Buchholz über viele Jahre ein Aushängeschild des WSC. Hat Ihr Verein weitere Spitzensportler hervorgebracht, die weltbekannt wurden?

Peter Riedel: Wir haben im Verlauf unserer Ver-

einsgeschichte viele erfolgreiche Sportler begleiten können. Aktuell ist dies allen voran Eric Frenzel, der die Nordische Kombination seit Jahren dominiert oder auch unsere Rennrodler Julia Taubitz und Ralf Palik. In der Vergangenheit haben uns unter anderem Sylke Otto, Tatjana Hüfer, René Sommerfeldt, Claudia Nystad oder Jens Weißflog auf dem internationalen Parkett herausragend vertreten.

Ein Wintersport-Höhepunkt der besonderen Art ist der Sommer Grand Prix. Wie kam es zur Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Annaberg-Buchholz, die nun erstmals Namenssponsor waren?

Peter Riedel: Wie Sie sagten, hatten die Stadtwerke Annaberg-Buchholz mit Anke bereits eine Verbindung zum Wintersport und zum WSC. Gleiches gilt für das Sponsoring von Julia Taubitz seitens der Stadtwerke – es freut mich zu sehen, dass unsere Sportler auch innerhalb der Region gefördert werden. Was die Stadtwerke und den WSC verbindet ist, dass beide Partner die Region fördern und nach vorn bringen wollen. So hat es uns auch gefreut, dass sich die Stadtwerke Anna-

berg-Buchholz bereiterklärt haben, dieses Highlight zu unterstützen, denn der Sommer Grand Prix wie auch der Continentalcup der Damen sind für die Außendarstellung der Region unglaublich wichtig.

Welches Resümee ziehen Sie nach der hochkarätigen Veranstaltung am Fichtelberg im August?

Peter Riedel: Es war einmal mehr eine sehr erfolgreiche Veranstaltung. Wir hatten nicht nur packende Wettkämpfe, sondern auch großartiges Wetter – beides in Verbindung hat sowohl die Sportler und Fans motiviert, als auch in der medialen Außenwirkung viel gebracht.

Können Hobbysportler in der nächsten Saison wieder Ihre Elitelopen und den Biathlon-schießstand nutzen?

Peter Riedel: Ja, können sie. Wir möchten daran nichts ändern, denn das Konzept bringt Menschen den Sport näher, die ihn sonst eher vorm TV verfolgen.

Was erwarten Sie von den Stadtwerken Annaberg-Buchholz in Zukunft?

Peter Riedel: Erwartungen sind etwas hochgegriffen. Sowohl die Stadtwerke Annaberg-Buchholz als auch wir versuchen, die Region im Zuge unseres Slogans „Wir für's Erzgebirge“ zu fördern und nach vorn zu bringen. Da wäre es natürlich ideal, wenn wir diese Kräfte bündeln und gemeinsam daran arbeiten könnten. Mit den Stadtwerken als Namenssponsor sind wir in diesem Jahr gemeinsam einen wichtigen Schritt nach vorn gegangen und nun freue ich mich darauf zu sehen, was die Zukunft bereithält.

Die Fragen stellte Mike Päßler.

Peter Riedel, Präsident des Wintersportclubs Erzgebirge Oberwiesenthal e.V. und Franziska Riedel, Abteilung Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit der Stadtwerke Annaberg-Buchholz, besiegelten die Zusammenarbeit.



Mit Stadtwerken Annaberg-Buchholz, Sportjugend des Kreissportbundes Erzgebirge und Tourismusverband Erzgebirge über die Berge

NEUN GIPFEL, DREI TAGE, EIN GROSSES ERLEBNIS



Der Stoneman Erzgebirge, eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Rundfahrt über die Gipfel des oberen Erzgebirges auf deutscher und tschechischer Seite, hat bei den Mountainbikern nunmehr Kultstatus. Der Region tut das gut: Sie wird auch unter jüngeren Leuten bekannt, das

Beherbergungsgewerbe bekommt neue Gäste und die Wirte freuen sich über hungrige und durstige Sportler.

An diese Erfolgsstory anknüpfend ging in diesem Jahr ein weiteres Sportevent an den Start: Eine dreitägige Wanderung, welche an die Strecken-

führung des Stoneman Erzgebirge angelehnt ist – der ERZHIKE MARATHON 2016 der Sportjugend im Kreissportbund Erzgebirge. Das gemeinsame Wandern verspricht ein einmaliges Naturerlebnis, das intensiver ist als bei rasanter Fahrradfahrt, in Verbindung mit Abenteuer und vielen Emotionen. Stadtwerke Annaberg-Buchholz, Kreissportbund Erzgebirge und der Tourismusverband luden also ein, sich der Herausforderung zu stellen. Neun Gipfel (Auersberg, Plattenberg, Pleßberg, Keilberg, Fichtelberg, Bärenstein, Pöhlberg, Scheibenberg und Rabenberg) waren zu bezwingen. Wer die 3.450 Höhenmeter (!) und 130 Kilometer innerhalb von drei Tagen zu Fuß bewältigte, durfte sich zu den Pionieren der ersten Stunde zählen. Eine Fortsetzung soll folgen...

Start zur 2. Etappe in Oberwiesenthal: Nachdem am Vortag die großen böhmischen Tausender und der Fichtelberg bewältigt wurden, geht es nun ganz locker über die sächsischen Tafelberge.

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. feierte 20-jähriges Bestehen

FÜR EINE LEBENS- UND LIEBENSWERTE HEIMAT



Im Gasthof Tannenbergr fand die feierliche Festveranstaltung zum 20-jährigen Jubiläum des Vereins Annaberger Land statt. Gemeinsam mit Mitgliedern und Weggefährten wurde an diesem Abend unter musikalischer Begleitung durch das Erzgebirgsensemble Aue auf das Geschaffene zurückgeblückt. Mit dabei waren die Stadtwerke Annaberg-Buchholz, mit denen der Verein seit Jahren eng zusammenarbeitet.

Hervorgegangen ist der Verein aus den Arbeitskreisen der agrarstrukturellen Vorplanung, deren Erarbeitung 1993 für das Gebiet östlich von Annaberg-Buchholz und Gemeinden des Landkreises Marienberg ausgewählt und als Modellprojekt des

Amtes für Ländliche Neuordnung in Oberlungwitz realisiert wurde. Ziel der Menschen vor Ort war es, die sich abzeichnende Umbruchsituation in der Landwirtschaft für die Wirtschaft abzuschätzen und dabei sozial- und umweltverträgliche Strategien für eine Neuordnung der Landnutzung aufzuzeigen und gemeinsam zu entwickeln. Zum Ende der Projektarbeit 1996 stand die Frage nach der zielgerichteten Umsetzung des Maßnahmenkataloges: Wird die weitere Entwicklung der Region dem Zufall überlassen oder soll die bewährte Zusammenarbeit fortgesetzt werden?

Man entschied sich für eine weitere Zusammenarbeit und gründete am 28. Juni 1996 den „Verein

zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.“ Zu den satzungsmäßigen Aufgaben unseres Vereins gehören seither unter anderem Schulungen und Beratungen sowie die Pflege internationaler Beziehungen, wie zum Beispiel mit dem Waldviertel in Niederösterreich oder der Region Sio-Sarviz in Ungarn. Des Weiteren organisiert der Interessenverbund regionale Veranstaltungen wie den Familientag in Arnsfeld, die Sternwanderung zum Gasthof Brettmühle in Königswalde, ein regionales Tischtennisturnier sowie das Annaberger-Landring-Radeln, welches alljährlich von den Stadtwerken Annaberg-Buchholz gesponsert wird.

Seit 1996 wird zudem einmal jährlich der Vereinspreis Annaberger Land für besondere Verdienste zur wirtschaftlichen, infrastrukturellen oder sozio-kulturellen Entwicklung unserer Heimatregion verliehen. In Anerkennung hervorragender Leistungen wurde der Vereinspreis Annaberger Land für das Jahr 2016 dem Förderverein Schloss Schlettau e.V. zuerkannt.

Mehr: www.annabergerland.de

Das Vereinsteam kann auf zwei erfolgreiche Jahrzehnte stolz sein. Insgesamt zählt der Verein inzwischen über 100 Mitglieder.

Stadtwerke Annaberg-Buchholz unterstützen 11. Buchholzer Jugendfestival in der Annaberger Festhalle

SECHS BANDS, SECHS MUSIKRICHTUNGEN

Am 2. Oktober 2016 findet zum 11. Mal das Buchholzer Jugendfestival statt. Die Evangelische Jugend im Kirchenbezirk Annaberg hat dazu wieder sechs internationale Bands zu uns ins Erzgebirge eingeladen. Verschiedene Musikrichtungen werden die Besucher von 17 bis 24 Uhr in der Festhalle zum Tanzen bringen. Los geht's 15 Uhr mit einem Jugendgottesdienst in der Buchholzer St. Katharinenkirche, Einlass in der Festhalle ist ab ca. 16.30 Uhr.

Eingeladen sind in diesem Jahr die Bands „MANAFEST“ (Kanada), „TWELVE24“ (Manchester), „FALLSTAR“ (USA), „FREEG & SAYMO K“ (Schweiz) und „NORMAL IST ANDERS“ (Stuttgart).

Neben den Bands aus den USA, Kanada und England freuen wir uns besonders über die Zusage der Band „SOLARJET“ aus Salzburg. Ihre deutschsprachigen Songs sind in österreichischen und deutschen Radiostationen zu hören, die Band war bereits als Support für Silbermond und Bosse sowie auf Festivals mit Kraftklub, La Brass Banda u.a. unterwegs.

Die Evangelische Jugend bedankt sich ganz herzlich bei allen Unterstützern, ohne die so ein gro-

ßes Event, das von ca. 60 ehrenamtlichen jungen Menschen auf die Beine gestellt wird, gar nicht möglich wäre. Auch in diesem Jahr gehören die Stadtwerke Annaberg-Buchholz dazu.

Das Festival mit verschiedenen Musikstilen trifft sicher auf den Geschmack vieler Besucher, ab 14 Jahren bis Ü30 ist für jeden etwas dabei.

Videos der Bands sind online auf der Homepage www.festival-buchholz.de zu finden, ebenso weitere Infos zum Festival, zu den Tickets und den Bands.



Die Veranstaltung hoffen auf einen Zuspruch wie im letzten Jahr, als das Jugendfestival erstmals in der Annaberger Festhalle stattfand.



Stadtwerke Annaberg-Buchholz engagierten sich als neuer Namenssponsor beim Sommer Grand Prix Nordische Kombination Oberwiesenthal 2016

WINTERSPORT BEI 30 GRAD IM SCHATTEN



Klar, das war dann doch ein bisschen heiß für Wintersport. Selbst in Deutschlands höchstgelegener Stadt kratzte das Quecksilber im Thermometer an der 30-Grad-Marke. Besser als Wind und Regen aber war es allemal. So fanden sich 11.500 Zuschauer während der drei Wettkampftage am Fuße

des Fichtelbergs ein, um die Elite der Nordischen Kombination und des Frauen-Skispringens zu erleben.

Neuer Namenssponsor der hochkarätigen Veranstaltung waren in diesem Jahr die Stadtwerke Annaberg-Buchholz. „Bei diesem Event spiegelt

sich unsere Philosophie wider: Nähe tut gut“, meinte Kai Aschermann, Vorstand der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG, der zur Siegerehrung am Sonntag in Oberwiesenthal zugegen war. Tatsächlich führt zum Sommer Grand Prix der Skirollerkurs direkt durch die Stadt, die Nähe zu den Fans ist garantiert. Die Nordischen Kombinierer mussten zunächst am Samstag beim Teamsprint-Wettkampf gegeneinander antreten. Am Sonntag folgte dann der Einzelwettkampf nach Gundersen. Nach dem Sprung von der Fichtelbergschanze war eine Wegstrecke von zehn Kilometern durch das Oberwiesenthaler Stadtzentrum mit dem Skiroller zurückzulegen, wobei sich Start und Ziel auf dem Marktplatz befanden.

Ein erzgebirgischer Kombinierer macht nach verpatztem Winter wieder auf sich aufmerksam: Björn Kirchelsen aus Johanngeorgenstadt wurde im Einzelwettkampf nach Gundersen Dritter hinter dem Norweger Jarl Magnus Riiber und dem Österreicher Mario Seidl. Foto: Thomas Fritzschn

Anna Sumselicht verlost eine Familien-Freikarte für das Kuddeldaddeldu

BALD FLIEGEN WIR ZUM LAMPIONUMZUG



Hallo, liebe Kinder!

Nun geht es ganz schön zur Sache in der Bienenschule. An die schwierigen Matheaufgaben mit Zahlen bis 1000 habe ich mich ja schon gewöhnt. Jetzt müssen wir in Deutsch wissen, ob sich ein Wort mit g oder k, b oder p, t oder d schreibt. Wer von Euch schon in die 3. Klasse geht, kann sicher ein Lied davon singen. Frau Sumsestreng meckert auch gleich, wenn wir mal nicht aufpassen. Zum Glück haben wir noch viel Unterricht im Freien und fliegen zu den Herbstblumen am Pöhlberg.

Ein bisschen traurig bin ich, wenn dann die Tage immer kürzer werden. In der Dunkelheit darf ich noch nicht allein ausfliegen, sonst würde ich womöglich nicht wieder nach Hause finden. Mein Papa hat mir aber ein tolles Angebot gemacht: Am 4. November veranstalten die Stadtwerke Annaberg-Buchholz im Annaberger Barbara-Uthmann-

Ring den großen Lampionumzug für alle Kinder. Da kann man hunderte Lichter sehen, dazu fröhliche Blasmusik hören und viele Kinder sind dabei. Die meisten von ihnen tragen einen Lampion. Dorthin wollen meine Eltern mit mir und meinen Geschwistern fliegen, wenn es bis dahin keine Klagen von Frau Sumsestreng gibt. Für mich heißt das: Ordentlich lernen und nicht mit meiner Banknachbarin schwatzen. Hoffentlich klappt das, denn Berta Sumseblitz, das ist meine Nachbarin, ist sehr gesprächig. Ich freue mich aber sehr auf den Flug zum Lampionumzug. Von oben könnten wir am besten beobachten, wie sich der Zug bewegt. Das Coolste ist, dass an der Spitze die Feuerwehr fährt.

Übrigens seid Ihr Kinder auch herzlich eingeladen, mit Euren ganzen Familien dabei zu sein, wenn der große Lampionumzug der Stadtwerke Annaberg-Buchholz stattfindet. Es dauert zwar noch einige

Wochen, aber Eure Eltern sollten sich den Abend des 4. November schon einmal im Kalender anstreichen. Dann sehen wir uns bestimmt.

Wie immer habe ich für Euch eine Überraschung: Malt Euch selbst mit einem Lampion und schickt das Bild an:

Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG

Pressestelle

Robert-Schumann-Straße 1

09456 Annaberg-Buchholz

Unter den schönsten Einsendungen, Euer Alter wird berücksichtigt, verlose ich diesmal für eine Familie einen Gutschein über 40 Euro für das Kuddeldaddeldu in Chemnitz. So könnt Ihr dort alle Spielgeräte nutzen und im Kinderrestaurant ein großes Menü genießen. Bestimmt nehmt Ihr, wenn Ihr gewinnt, Eure Geschwister, Eltern oder Großeltern mit – die werden sich freuen.

Einsendeschluss ist der 14. Oktober 2016. Teilnehmen dürfen alle Kinder bis zwölf Jahre, deren Eltern keine Mitarbeiter der Stadtwerke Annaberg-Buchholz sind. Bitte Einverständniserklärung der Eltern mit Unterschrift zur Teilnahme am Gewinnspiel vermerken. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Eine schöne Herbstzeit wünscht Euch allen
Eure Anna Sumselicht

Am 4. November um 18 Uhr startet an der Schwimmhalle Atlantis der Lampionumzug der Stadtwerke Annaberg-Buchholz durch den Barbara-Uthmann-Ring.



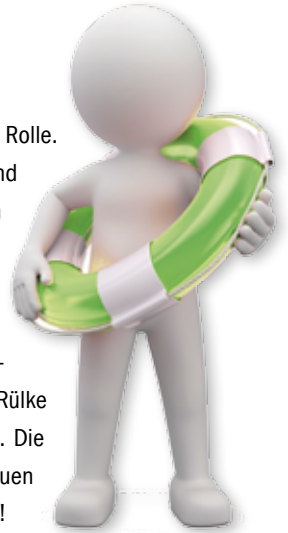
Ein Schwimmlehrer für ihr Kind oder Enkelkind allein? Ja, in der Schwimmhalle Atlantis

INDIVIDUELL DAS SCHWIMMEN ERLERNEN

Vor allem Großeltern nutzen dieses Angebot, individuell das Schwimmen zu erlernen, in letzter Zeit gern für ihre Enkel, wenn diese nicht in der Nähe wohnen, sondern zumeist in anderen Bundesländern. Dort gibt es nicht so eine Dichte an Schwimmmöglichkeiten wie in Sachsen, mitunter auch keinen Schulschwimmunterricht oder die Eltern fanden einfach noch keine Zeit, die Kinder mit dem Wasser vertraut zu machen. Was gibt es da schöneres, als Urlaub bei Oma und Opa, um anschließend als Schwimmer heimzufahren?

Nicht nur für die Enkel in der Ferne gilt dieses Angebot, sondern für alle, denen ein fester Kurs schwer in die Zeitplanung passt. Deshalb unser Angebot: Buchen Sie unsere Schwimmlehrer direkt und wir planen mit ihnen die Schwimmstunden so, dass sie zeitlich für alle Beteiligten passend sind. Die Kinder sollten aber wenigstens im Vorschulalter sein, um auch auf ein gutes Ergebnis hinarbeiten zu können. Wie lang ein Kind braucht, bis es sich selbstständig über Wasser hält, lässt sich im Vorfeld nicht sagen, zu viele

Faktoren spielen eine Rolle. Möchten Sie Ihr Kind anmelden oder sich zunächst beraten lassen? Melden Sie sich in der Schwimmhalle Atlantis direkt bei Antje Rülke oder Florian Brückner. Die Schwimmlehrer freuen sich auf Ihren Besuch!



Nähe tut gut: Stadtwerke Annaberg-Buchholz bedanken sich bei treuen Kunden für eine Empfehlung mit 25 Euro

WEITERSAGEN UND GELD VERDIENEN

Treue lohnt sich im Leben, diese Erfahrung macht man immer wieder. Doch lohnt sich auch Werbung?

Bei unserer Aktion „Weitersagen und Geld verdienen“ ist das der Fall. Denn wir möchten uns bei Ihnen, die Sie uns schon lange die Treue halten, ganz herzlich bedanken. Wir hoffen, Sie sind mit unseren Leistungen und unserem Service zufrieden.

Dann sagen Sie es doch einfach weiter! Wenn es auf Ihre Empfehlung zu einem neuen Vertragsabschluss kommt, erhalten Sie eine Rechnungsgutschrift über 25 Euro auf Ihr Kundenkonto.

Was müssen Sie tun?

Alle Kunden der Stadtwerke Annaberg-Buchholz erhalten in einem Brief einen Beratungsgutschein. Sie füllen diesen für Ihren Freund, Bekannten oder Angehörigen aus und senden ihn an uns kostenfrei zurück oder geben ihn in einer unserer neun Servicefilialen ab. Alles andere erledigen dann wir für Sie, denn Sie wissen ja: Nähe tut gut. Sollten Sie keinen Brief erhalten oder diesen nicht zur Hand haben, ist das kein Problem. Schneiden Sie den Coupon unten aus und senden Sie diesen an **Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG, Servicecenter, Robert-Schumann-Straße 1,**

09456 Annaberg-Buchholz. Vermerken Sie Ihren Namen und Ihre Kundennummer sowie den Namen Ihres Interessenten, Adresse und Telefonnummer. Wird ein Angebot für Strom, Erdgas oder beides gewünscht? Wie hoch ist der jährliche Verbrauch ungefähr? Stehen diese Angaben dabei, senden wir gleich ein individuelles Angebot zu. Selbstverständlich beraten wir Sie auch gern persönlich in allen Servicefilialen der Stadtwerke Annaberg-Buchholz zur Aktion „Weitersagen und Geld verdienen“. Sie sind überall willkommen.

Ihr Vertriebsteam der Stadtwerke Annaberg-Buchholz

ANZEIGE



STADT
Annaberg-Buchholz
WERKE

NÄHE TUT GUT!



WEITERSAGEN UND GELD VERDIENEN

Sie sind zufrieden mit uns und unseren Leistungen?
Dann werben Sie für uns.
Als Dankeschön erhalten Sie für jede erfolgreiche Neukundenwerbung ab 1.000 kWh 25€ Prämie.

Stadtwerke Annaberg-Buchholz stellten Sach- und Geldpreise für die Sieger

ARSCHBOMBEN ZUM SAISONSCHLUSS



Der Zwönitzer Schwimmverein unter Leitung von Frank Zimmermann führt alljährlich am letzten Augustwochenende zum Freibad-Saisonschluss den „Arschbombenwettbewerb“ durch. Dieses Jahr gab es mit der 30. Auflage ein kleines Jubiläum. Zum Glück schien die Spätsommersonne vom blauen Himmel und so fand die Gaudi reges Interesse. Die Zuschauer am Beckenrand hatten außer dem Spaßfaktor auch so manche kühle Dusche durch die waghalsigen Sprünge der 37 Aktiven abbekommen.

Die Stadtwerke Annaberg Buchholz unterstützen die Veranstaltung mit Geld- und Sachpreisen.

Annett Hillig, Leiterin der Servicefiliale Zwönitz, war vor Ort und überreichte die Preise. So konnte sich bei den Erwachsenen Sieger Martin Schirmer über 50 Euro „Sprungprämie“ freuen, gefolgt von Toni Piefke mit 30 Euro und Alex Kretzschmar mit 20 Euro.

Die Besten bei den Kindern und Jugendlichen bis 12 Jahre waren Frannek Liebe auf Platz 1, Robin Schirmer, Platz 2 und – juhu – ein Mädchen, Kira Schramm, wurde Dritte. Alle freuten sich über ein Badetuch der Stadtwerke Annaberg-Buchholz und einen Gutschein für das nahe Freizeitbad Greifensteine.

Gewaltige Einschläge brachten den Zuschauern jede Menge Spaß und eine kühle Dusche gratis. Bei den Großen gewann Martin Schirmer souverän und sicherte sich 50 Euro Siegpriämie. Die „Arschbombenkönige“ der Kinderwertung – das einzige Mädchen auf dem Treppchen wurde natürlich besonders gefeiert.



KUNDEN WERBEN KUNDEN

Meine Daten:

Name, Vorname _____

Kundennummer _____

Meine Empfehlung:

Name, Vorname _____

Straße/Hausnr. _____

PLZ / Ort _____

Telefonnummer _____

Uns interessiert ein Angebot für:

Strom Gas DSL

Vorjahresverbrauch in kWh Gas _____ Strom _____

Mein bisheriger Anbieter ist _____

Entgelt
bezahlt
Empfänger

Deutsche Post 
ANTWORT

Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG
Servicecenter
Robert-Schumann-Straße 1
09456 Annaberg-Buchholz

Stadtwerke Annaberg-Buchholz waren in Zschopau mit eigenem Stand dabei

25 JAHRE RVE UND DOPPELTER GRUND ZUM FEIERN



Am 27. August 2016 öffnete die Regionalverkehr Erzgebirge GmbH ihre Tore am Betriebshof in Zschopau. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Unternehmens gab es einen großen „Tag der offenen Tür“. Bei strahlendem Sonnenschein wurde viel geboten: Livemusik, Maskottchenparade

für die Jüngsten, Sternfahrten mit Oldtimern für die Abo-Kunden der RVE aus den verschiedenen Standorten, unter anderem Annaberg-Buchholz, und vieles mehr.

Wer für Bewegung sorgt, wie es die Regionalverkehr Erzgebirge GmbH seit einem Vierteljahrhundert tut,

der muss auch viel Energie haben. Deshalb ist das Unternehmen seit Jahren auch treuer Kunde und Geschäftspartner der Stadtwerke Annaberg. Ob Strom, Gas oder Fernwärme – der kommunale Energieversorger liefert sozusagen nach Fahrplan, damit der öffentliche Nahverkehr im Erzgebirge zuverlässig rollt.

So kommt es auch, dass die Stadtwerke Annaberg-Buchholz, die selbst in Zschopau eine Servicefiliale betreiben, mit einem Infostand vor Ort waren. „Wir haben uns sehr gefreut über den regen Zuspruch zum RVE-Jubiläum und auch bei uns am Stand“, resümiert Sandy Böttcher, Leiterin der Servicefiliale Zschopau der Stadtwerke Annaberg-Buchholz, nach einem heißen Wochenende. Außerdem, so verrät sie, hatte sie doppelten Grund zum Feiern: „Unsere Servicefiliale in Zschopau, An den Anlagen 7, feiert nämlich auch ein kleines Jubiläum. Vor genau fünf Jahren begann ich in der Motorradstadt meine Tätigkeit für die Stadtwerke Annaberg-Buchholz und habe seit 2011 viele treue Kunden beraten und gewinnen dürfen. ‚Nähe tut gut‘ hat sich hier für beide Seiten gelohnt. Ein Dank an alle, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben.“

Roland Richter, Geschäftsführer der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH, mit Sandy Böttcher, Leiterin der Servicefiliale Zschopau.

Stadtwerke Annaberg-Buchholz bei Tannenberger-Team-Triathlon dabei

ÄLTESTER RADLER „MAX“ KAM AUS ZWÖNITZ

Mitte August hieß es auch in diesem Jahr: Triathlon im Team in Tannenberg. Die 18. Auflage des inzwischen weithin bekannten Tannenberger-Team-Triathlons wurde wieder von den Stadtwerken Annaberg-Buchholz gesponsert.

Im Freibad zugegen war auch Annett Hillig, Leiterin der Servicefiliale Zwönitz der Stadtwerke Annaberg-Buchholz, die ein Zwönitzer Team betreute. Bemerkenswert: Dietmar Leistner, begeisterter Hobbysportler und Kunde der Stadtwerke, war mit 67 Jahre der älteste Radfahrer auf der anspruchsvollen Mediumstrecke (500 m Schwimmen, 18 km Radfahren, 8 km Laufen). In der Endauswertung schafften die Zwönitzer einen beachtlichen 5. Platz in einer Stunde, 54 Minuten und 28 Sekunden. Dabei führt die Radstrecke über Stock und Stein und durch ordentlichen Schlamm – genau das



Richtige für unseren gestandenen Stadtwerkekunden! Selbst die hochsommerlichen Temperaturen ließen ihn nicht außer Tritt kommen.

Das sportliche Zwönitzer Team bekam für das großartige Abschneiden einen Pokal und überreichte diesen samt Urkunde prompt an Annett Hillig für die Zwönitzer Filiale der Stadtwerke Annaberg-Buchholz. „Danke für die Widmung und Anerkennung für diese sportliche Leistung“ meinte sie und fügte hinzu: „Ein großes Lob auch an den Veranstalter ‚Der Sportmacher‘. Andreas Fischer hat die Veranstaltung wieder gut organisiert und toll moderiert.“

Das Zwönitzer Team hat sich wacker geschlagen. Von links: Radelsenior Dietmar Leistner, genannt Max, Läufer Jens Hannawald und Schwimmer René Mewes.

Servicefiliale der Stadtwerke Annaberg-Buchholz war bei Straßenfest in Flöha dabei

GRÜNE BALLONS ÜBER DER FLANIERMEILE



Am 27. August 2016 fand zum 14. Mal das Straßenfest in der Flöhaer Rudolf-Breitscheid-Straße statt. Aufgerufen zu dieser Veranstaltung hatte, wie jedes Jahr, der Gewerbe- und Festverein e.V. unter der Leitung von Birgitt Röpke, die wie immer alle Fäden fest in ihren Händen hält.

Der Ursprung dieser Veranstaltung war die große Flut im Jahre 2002. In der Rudolf-Breitscheid-Straße gibt es viele Händler und Gewerbetreibende, die zu diesem Zeitpunkt schwer mit den Folgeschäden zu kämpfen hatten. Um den Bürgern nach der Flut

zu zeigen, dass die Straße „noch lebt“, entstand die Idee, solch ein Fest zu organisieren. Und heute, wo alles wieder in Ordnung ist, ist es eine schöne Tradition geworden, dieses Fest zu feiern.

Die Stadtwerke Annaberg-Buchholz waren in diesem Jahr das dritte Mal mit einem Infostand und einem historischen Fahrzeug mit dabei. Trotz der hohen Temperaturen an diesem Tag waren viele Leute unterwegs. Der Stand wurde ständig gut besucht, denn die schönen grünen Luftballons waren wieder der Renner auf der Flaniermeile und wiesen

den Weg. Doch nicht nur wegen der Ballons kamen die Festbesucher „Ich freute mich sehr, treue Kunden zu begrüßen und mit neugierigen Besuchern erste Beratungsgespräche führen zu können“, so Heidrun Dolge, die Leiterin der Servicefiliale Flöha. Trotz großer Hitze interessierten sich zahlreiche Flöhaer für die Strom- und Gasangebote aus dem oberen Erzgebirge.

Am Infostand der Stadtwerke Annaberg-Buchholz herrschte stets Andrang.

Heidrun Dolge leitet die Servicefiliale in Flöha.

26. Röhrgabenlauf am 8. Oktober: Stadtwerke Annaberg-Buchholz sponsern Traditionsveranstaltung

SPORTLICH DURCH DEN HERBSTWALD AN DEN GREIFENSTEINEN

Der 26. Ehrenfriedersdorfer Röhrgabenlauf wirft seine Schatten voraus. Längst ist das volkssportliche Ereignis im herbstlichen Greifensteinwald zu einer guten Tradition geworden. Auf Waldwegen, teilweise asphaltiert, geht es durch herrliche Umgebung – die 10- und 20-Kilometer-Strecken verlaufen auch am historischen Röhrgaben entlang. Neben den klassischen Distanzen werden eine 5-Kilometer-Strecke auch für Nordic-Walking-Freunde, eine 5-Kilometer-Laufstrecke für die Jugend sowie 1- und 1,5-Kilometer-Strecken für Kinder angeboten.

Die diesjährige Auflage startet am Samstag, dem 8. Oktober, um 12 Uhr. Ausrichter sind der TTL Ehrenfriedersdorf e.V. und der LSV Waldfrieden Thum e.V. Wer teilnehmen möchte, informiert sich am besten im Internet unter lsv-waldfrieden-thum.de.



Die Startgebühren für Erwachsene betragen 6 Euro für die 5- oder 10-Kilometer-Strecken sowie 7 Euro für die lange Distanz, Walker zahlen 3 Euro, Schüler und Jugendliche 3 bzw. 4 Euro. Die jeweils drei zeitschnellsten Männer und Frauen auf den langen Strecken erhalten ein Sachgeschenk, die drei Bestplatzierten der jeweiligen Altersklassen werden mit Urkunden geehrt.

Die Stadtwerke Annaberg-Buchholz sponsern die Veranstaltung auch in diesem Jahr mit einer finanziellen Zuwendung, Preisen für die Läufer sowie mit dem Start-Ziel-Torbogen.

Gemeinsames Laufen macht Spaß: Auch in diesem Jahr werden zahlreiche Sportfreunde zum Röhrgabenlauf erwartet.

Die langen Distanzen verlaufen zum Teil am historischen Röhrgaben entlang.

ERZ-Classic 2016 lässt am 17. September die Herzen der Oldtimer-Fans höher schlagen

AUF DEN SPUREN DER STADTWERKE ANNABERG-BUCHHOLZ

Alljährlich im September rollt eine lange Kolonne aus Oldtimern durch das schöne Erzgebirge – ERZ-Classic heißt das Vergnügen, das die Herzen aller Oldtimer-Fans höher schlagen lässt. Die Stadtwerke Annaberg-Buchholz sind seit Jahren Hauptsponsor.

So geht es auch am kommenden Samstag, dem 17. September, auf den Spuren der Stadtwerke Annaberg-Buchholz über heimatliche Landstraßen. Gegen 10 Uhr fällt auf dem Kätplatz in Annaberg-Buchholz der Startschuss, bereits eine Stunde vorher können die Fahrzeuge von den hoffentlich wieder zahlreichen Fans in Augenschein genommen werden. Ab 10.30 Uhr wird die Binge in Geyer erreicht, wo wieder eine

Stunde Zeit für Benzingespräche bleibt. Von dort geht es weiter durchs frühherbstliche Erzgebirge, bis die ersten Fahrzeuge gegen 12.30 Uhr am Industriemuseum in Chemnitz eintreffen. Hier ist eine längere Mittagspause geplant – bis 15 Uhr haben die Chemnitzer und ihre Gäste Zeit zum Sehen, Staunen und Fachsimpeln. Selbstverständlich kann man dies mit einem Besuch des Museums nebenan verbinden, so erlebt man eine wunderbare und doch lehrreiche Reise in die Vergangenheit. Schließlich wird wieder Richtung Annaberg-Buchholz gestartet, ab 16 Uhr trifft man sich zum großen Finale auf dem dortigen Markt.

Im Vorjahr wurden über 150 betagte Autos

und Motorräder gezählt – unter anderem waren ein PKW „Adler“, Baujahr 1910, sowie ein nur zehn Jahre jüngerer Motorrad aus den Chemnitzer Wanderer-Werken auf der Strecke. Man darf gespannt sein, wer diesmal am Start ist. Soviel wird verraten: Die Stadtwerke Annaberg-Buchholz beteiligen sich mit der altherwürdigen „Bierfeuerwehr“, einem 1958 in Zittau gebauten Garant, sowie einem Robur von 1978.

Organisiert wird die Veranstaltung von den Oldtimer-Fans um Eberhard Kronstein vom AMC Annaberg und Umgebung e.V. im ADAC, Sektion Veteranensport.

Die Bilder auf der Seite entstanden zur ERZ-Classic 2015.



UNSERE KONTAKTDATEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

SERVICEFILIALE KIRCHBERG

Torstraße 13 · 08107 Kirchberg
Telefon 037602 769891 · www.swa-b.de
Mo 9 – 12 Uhr · Di, Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 11 Uhr

SERVICEFILIALE HOHENSTEIN-ERNSTHAL

Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 · 09337 Hohenstein-E.
Telefon 03723 6687095 · www.swa-b.de
Mo, Mi 9 – 14 Uhr · Di, Do 9 – 18 · Fr 9 – 11 Uhr

SERVICEFILIALE CHEMNITZ-RÖHRSDORF

Limbacher Straße 4b · 09247 Chemnitz
Telefon 03722 5050051 · www.swa-b.de
Mo, Mi 9 – 14 Uhr · Di, Do 9 – 18 · Fr 9 – 12 Uhr

SERVICEFILIALE FLÖHA

Erdmannsdorfer Straße 1 · 09557 Flöha
Telefon 03726 7907657 · www.swa-b.de
Mo, Mi 9 – 14 Uhr · Di, Do 9 – 18 · Fr 9 – 11 Uhr

SERVICEFILIALE ZWÖNITZ

Bahnhofstraße 43 in den Räumen der Ergo
08297 Zwönitz · Telefon 037754 323248
Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr · Di, Do 9 – 12 & 15 – 18 Uhr

SERVICEFILIALE CHEMNITZ

Clausstraße 63a · 09126 Chemnitz
Telefon 0371 40331988 · www.swa-b.de
Mo, Mi 9 – 14 Uhr · Di, Do 9 – 18 · Fr 9 – 11 Uhr

SERVICEFILIALE THUM

Chemnitzer Straße 6 · 09419 Thum
Telefon 037297 855778 · www.swa-b.de
Mo 10 – 14 Uhr · Di, Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 12 Uhr

SERVICEFILIALE ZSCHOPAU

An den Anlagen 7 · 09405 Zschopau
Telefon 03725 3989662 · www.swa-b.de
Mo 9 – 12 Uhr · Di, Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 12 Uhr

SERVICEFILIALE SEHMATAL

Karlsbader Straße 125 · 09465 Sehma
Telefon 03733 5613503 · www.swa-b.de

Das Dutzend ist voll: Stadtwerke Annaberg-Buchholz unterstützen alljährlich Annaberger-Landring-Radeln

ÜBER 400 RADLER VOR TRAUMKULISSE BEI KAISERWETTER



„Hart, aber herzlich!“ Der Verein Annaberger Land als Veranstalter zieht gemeinsam mit der ausrichtenden Gemeinde Großrückerswalde in enger Zusammenarbeit mit dem Organisationsteam „725 Jahre Lichterdorf Mauersberg“ ein sehr erfolgreiches Fazit, denn erneut konnten hunderte passionierte Radfahrer zur 12. Auflage des Radevents durch das obere Erzgebirge begrüßt werden.

Mauersberg mit all seinen fleißigen Helfern bot im Zuge der zahlreichen Festaktivitäten eine organisatorische Steilvorlage, um auch dem Annaberger-Landring-Radeln zum Ortsjubiläum der „Quarkstadt“, so wird Mauersberg liebevoll auch genannt, eine gelungene Veranstaltungsplattform zu verleihen. Über 400 Starter, unter ihnen zahlreiche Premierenteilnehmer, nahmen die Sporttour und die Familientour über 62 beziehungsweise 20 Kilometer bei herrlichem Sonnenschein vom Erbgerichtshof in Mauersberg aus in Angriff. Trotz der

vielen zu absolvierenden Höhenmeter, welche jede Tour auf ihre Art zu bieten hatte, wurden alle Fahrerinnen und Fahrer aus Nah und Fern im Zielareal auf dem Mauersberger Sportplatz wieder begrüßt. Beste kulinarische Versorgung, Livemusik sowie Spaß und Unterhaltung ließen alle Strapazen mehr oder weniger schnell bald wieder vergessen. Das Radelfest mit Informationsständen von Partnern aus der Region bot zudem für Tourteilnehmer nach der Zieleinfahrt die Möglichkeit, neben der Teilnehmerurkunde auch einen der Preise der Verlosung des Vereines Annaberger Land mit nach Hause zu nehmen.

Die familiäre Atmosphäre wurde von vielen Seiten gelobt, wengleich es für kommende Austragungen gilt, die Streckenführung hinsichtlich der zu absolvierenden Höhenmeter mit Blick auf topografische Besonderheiten unseres Erzgebirges doch etwas zu korrigieren. So hielt beispielsweise der

langjährige Tourteilnehmer Karl-Heinz Dahle aus Freiberg Folgendes fest: „Es ist immer wieder ein bleibendes Erlebnis, das Annaberger-Landring-Radeln mitfahren zu dürfen. Das große Lob gebührt dem Veranstalter, der mit viel Engagement den diesjährigen Kurs wieder zum Gelingen geführt hat. Es war wieder so vorbildlich organisiert und ausgerichtet worden, dass man bei dem Bestwetter gar nicht genug Eindrücke von Land und Leute einfangen konnte.“

An dieser Stelle freuen sich Veranstalter, Ausrichter sowie Teilnehmer bereits auf die 13. Auflage des regionalen Radevents, welche im kommenden Jahr erneut am dritten Sonntag im August über die Bühne gehen soll. Der Austragungsort hierfür wird zu gegebener Zeit noch bekanntgegeben. Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmern, Partnern und Unterstützern des Annaberger-Landring-Radelns, wie den Stadtwerken Annaberg-Buchholz, für ihre Mitwirkung, denn ohne dieses Engagement wäre eine solche Veranstaltung nicht denkbar.

Andi Weinhold

Regionalmanager Annaberger Land

Volksfeststimmung herrschte im Mauersberger Erbgerichtshof während des Starts zum Annaberger-Landring-Radeln (Foto oben).

Sowohl die Teilnehmer der Familientour als auch die der Sporttour hatten am Wanderparkplatz Obermildenaу Gelegenheit, bei einer Rast „aufzutanken“ (Foto unten links).

Ein faszinierendes Panorama bot sich den Radlern unterwegs mehrfach, so wie hier auf dem Abschnitt zwischen Mildenaу und Grumbach (Foto unten rechts).



Strom und Gas der Stadtwerke Annaberg-Buchholz für Unternehmen der Region

KÖRNER CNC-BEARBEITUNG IN HOLZ IN ANNABERG-B.

Ja, Tischlermeister ist Thomas Körner auch und steht damit ganz in der Familientradition. Doch sein Unternehmen ist längst mehr als eine klassische Tischlerei. Mit CNC-Technik und viel Kreativität zeigt man im Annaberger Gewerbering inzwischen „Dimensionen in Holz“ – und pflegt eine ganz besondere Beziehung zu den Stadtwerken Annaberg-Buchholz. Vor 70 Jahren begann Großvater in der Malzgasse in eigener Werkstatt, Vater und Onkel führten 1980 die Tischlerei weiter. 2003 wurde Thomas Körner selbst Unternehmer und beschäftigt heute drei Tischlergesellen und eine Mitarbeiterin im Büro. Innenausbau, Ergänzungsmöbel, Arbeitsplattenkonfektion, Einbruchsreparaturen sowie Aufrüstung von Fenstern und Türen zur Einbruchs-Prävention, Gravurfräsungen, witzige Geschenkideen aus Holz, Lautsprechergehäuse, speziell gebogene Holzteile, CNC-Lohnfertigung



für Tischlereien – das Leistungsspektrum der kleinen Firma ist sehr groß. „Und außerdem haben wir uns zum Haustischler der Stadtwerke-Sauna in der Schwimmhalle Atlantis spezialisiert“, verrät Thomas Körner schmunzelnd. Seit 2009 führt er diesen schwierigen Auftrag aus, es begann da-

FIRMENPORTRÄT

mals mit dem Neubau der Hügelsauna. „Die Sauna ist tatsächlich eine große Herausforderung, denn die extremen klimatischen Verhältnisse, denen das Holz dort ausgesetzt ist, sind wohl beispiellos. In der Banja wird gar viermal am Tag ein russischer Aufguss zelebriert. Was für die Besucher ein Genuss ist, ist für das Holz eine Tortur“, so der erfahrene Handwerksmeister und fügt hinzu: „Doch wenn mal schnell etwas in der Atlantis zu reparieren ist, sind wir in greifbarer Nähe“. So bekommt der Stadtwerke-Slogan „Nähe tut gut“ hier eine ganz wörtliche Bedeutung. Thomas Körner ist sowohl mit seinem Unternehmen als auch privat Strom- und Gaskunde der Stadtwerke Annaberg-Buchholz.

Tischlermeister Thomas Körner (2.v.l.) und seine Mitarbeiter geben hier einen kleinen Einblick in die Vielfalt ihrer Angebote.

DACH-MALER-BAUSTOFFE E.G. IN SCHÖNFELD

Bauherren wissen, worauf es bei jeglicher Bautätigkeit ankommt – auf ordentliches Material und Zuverlässigkeit. Deshalb wirbt die Dach-Maler-Baustoffe e.G. mit dem Slogan „Zuverlässig – Leistungsstark“.

Der Baustoff-Fachhändler, ansässig im Schönfelder Gewerbegebiet sowie mit Filialen in Steinbach und Oberwiesenthal, kann in diesem September auf eine 70-jährige Firmengeschichte zurückblicken. Bei Bauunternehmern, Bauhandwerkern, Häuslebauern und Heimwerkern hat die Genossenschaft seit Jahrzehnten einen guten Ruf. Dass dieser immer wieder „aufs Neue“ hart erarbeitet werden muss, weiß Vorstand Roman Schönherr nur zu gut: „Es genügt nicht, Qualität zu verkaufen. Individueller Service mit einer kompetenten Beratung gehören dazu und das dürfen unsere Kunden auch erwarten.“



Ja, Kundennähe und Kundenbindung sind wichtig, gerade in der Baubranche. „Wir gehen gewiss mit der Zeit, doch einen persönlichen Ansprechpartner zu haben, gehört für mich unbedingt in die Gegenwart. Gerade auf einer Baustelle gibt es viele Fragen. Darüber können Sie sich auch in unserem modernen Web-Auftritt unter www.

FIRMENPORTRÄT

dach-maler-baustoffe.de überzeugen“, so Roman Schönherr. Und deshalb gibt es auch die kleinen Dach-Maler-Baustoffe-Filialen weit draußen. Dort, wo keine Baumarktkette eine Filiale betreibt, verkauft die Genossenschaft Baumaterial aller Art, die Kundschaft ist zufrieden und treu.

Auch an der Zukunft wird im Unternehmen ständig gebaut, wie der Vorstand berichtet: „Als Ausbildungsbetrieb sorgen wir für Fachkräftenachwuchs. So bilden wir derzeit einen Azubi zur Fachkraft für Lagerlogistik aus und ab dem

nächsten Jahr einen Kaufmann im Groß- und Außenhandel.“

Die Dach-Maler-Baustoffe e.G. will für alle Kunden immer ein fairer Partner sein.

Immer auf der Höhe der Zeit: Vorstand Roman Schönherr (Bildmitte) informiert sich bei Baustofflieferanten über neueste Trends.

Flöhaer freute sich über Fünferkarte für Salzgrotte - „Atlantis“ hieß die Lösung

ZWÖNITZERIN GING NACH GEWINN IN DIE LUFT



Passend zum Schwimmhallen-Jubiläum hieß das Lösungswort des Kreuzworträtsels unserer letzten Ausgabe natürlich „Atlantis“. Unsere Redaktion freute sich wieder über hunderte Zuschriften und Mails. Fast alle waren richtig, also war es doch ein bisschen zu leicht für echte Rätselfreunde. Ferdinand Bauerfeind aus Flöha freute sich über eine Fünferkarte für die Annaberger Salzgrotte in Geyersdorf, den entsprechenden Gutschein erhielt er von Heidrun Dolge, Leiterin der Servicefiliale Flöha (im Bild). Weitere Gewinner erhielten diesmal Freifahrten für die Sommerodelbahn in

Augustusburg sowie einen Präsentkorb mit Naturprodukten aus dem Hofladen der Pension Riedel in Oberwiesenthal.

Nachdem die Zwönitzer Leserin Karla Schönbiel von ihrem Gewinn aus unserer Frühjahrsausgabe erfahren hatte, ging sie in die Luft: Sie genoss einen Rundflug über das Erzgebirge und schickte uns nach glücklicher Landung ihr Erinnerungsfoto.

Wir sagen vielen Dank und viel Spaß beim neuen Rätsel sowie Glück bei der Gewinnauslosung!



...nu do kummt ner rei, bei uns iss fei...

ANZEIGE

Die Schwimmhalle Atlantis lädt herzlich für Silvester ein:

ERZGEBIRGSABEND ZUM JAHRESWECHSEL 2016/2017

Tschunkeln Sie mit uns bei vertrauten Klängen zum Mitsingen, genießen Sie die Düfte aus unserer Heimat sowie kulinarische, deftige und hochprozentige Köstlichkeiten der Region.

Auf Sie warten kleine Überraschungen sowie Spiel und Spaß für die Kinder.

...drem bleib'n mr noch a weng do...

Einlass: 18.30 Uhr | Beginn: 19.00 Uhr | Ende: 2.00 Uhr

Eintritt: 75 EUR pro Person, all inclusive (außer Schnaps und Cocktails)

Kinderanimation (bei Teilnahme von mind. 8 Kindern)

Reservieren Sie jetzt in der Schwimmhalle oder im Restaurant Atlantis!



WIR BAUEN FÜR SIE

ORTSLAGE	STRASSE	ZEITRAUM	SPARTE
Annaberg	Dresdner Str. (B 101)	bis Dezember	Strom, Gas, Wärme, Datennetze
Annaberg	Rathenaustraße	bis November	Strom, Datennetze
Annaberg	Große Kartengasse	bis November	Gas, Strom, Datennetze
Annaberg	Karlsplatz	bis Oktober	Strom, Gas, Wärme, SBL, Datennetze
Annaberg	Johannissgasse	bis November	Strom, Gas, Wärme, Datennetze
Annaberg	Jöhstädter Straße/ Erbgerichtsstraße	bis Dezember	Gas, Strom, Datennetze
Bärenstein	Talstraße	bis November	Strom
Hermannsdorf	Tannenberger Weg	bis November	Strom
Thermalbad Wiesenbad / OT Schönfeld	Talstraße	bis November	Strom

SBL - Straßenbeleuchtung

BEREITSCHAFT STÖRUNGEN 24H

Stromnetz	Telefon 03733 5613-23
Gasnetz	Telefon 03733 5613-33
Wärme	Telefon 03733 5613-43
Telekommunikation	Telefon 03733 5613-399

Brändl Textil Ihr Spezialist für Heimtextilien

Aktionswoche 05. - 12.11.2016

In unserem WERKSVERKAUF finden Sie:
 Haus-, Heim- und Objekttextilien wie z.B. Bettwäsche, Bettlaken, Bettwaren, Matratzen und Lattenroste, Topper, Frottierwaren, Wohn- und Schlafdecken, Tischwäsche, Küchentextilien, Stick- und Druckservice, Fotodruck.

Das Team von Brändl Textil freut sich auf Ihren Besuch.
Öffnungszeiten Mo - Fr 8 - 18 Uhr Sa 8 - 12 Uhr
 Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640 www.braendl.de



B & P DIENSTLEISTUNGEN UND SERVICE LTD. & CO. KG

Im Innenring 1 09468 Geyer Jörg Brändl Geschäftsführer
 Ansprechpartner Frau Hausteil Tel. 037346/66435 Fax 66445
 info@bp-holzhandel.com www.bp-holzhandel.com

Unser Sortiment:
 - Brennholz, Kaminholz 25-er, 33-er oder 50-er ofenfertig, kammergetrocknet
 - Anzündholz im 4kg-Netz
 - Holzbrikett, RUF, PiniKay
 - Holzkohle 2,5kg/5kg/10kg
 - Räucherholz - Smoker-Holz

JETZT SCHON AN DIE KALTE SAISON DENKEN!
WERKSVERKAUF
ÖFFNUNGSZEITEN
 MO - FR 8 - 18 UHR
 SA 8 - 12 UHR




DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 25. NOVEMBER 2016.
 ANZEIGENSCHLUSS IST AM 9. NOVEMBER 2016.


FREIZEITBAD GREIFENSTEINE ...hier erlebst du was!




- 87 Meter Wildwasserrutsche • 87 Meter Black Hole Rutsche
- Saunabereich • Rasulbad • Kosmetik & Wellnesscenter VITA MARE
- Große Auswahl an Gutscheinen für Bad, Sauna und Wellness

Öffnungszeiten: Bad & Sauna täglich ab 10.00 Uhr

 BADSTRASSE 2 • 09468 GEYER

 TELEFON 037346 106 -100
 TELEFAX 037346 106 -112

 www.freizeitbad-greifensteine.de • info@freizeitbad-greifensteine.de



